

Inhaltsverzeichnis

Dank	7
1. Einleitung	9
1.1 Untersuchungsgegenstand und -zeitraum	9
1.2 Die Bedeutung der Pocken im 18. Jahrhundert	13
1.3 Fragestellung	20
1.4 Forschungsstand	23
1.5 Quellenlage und methodische Vorgehensweise	27
2. Aktiver Pockenschutz im 18. und frühen 19. Jahrhundert	35
2.1 Die Inokulation	35
2.2 Die Vakzination	44
2.3 Ein- und Vorstellungen hinsichtlich der Pocken und des Pockenschutzes	49
3. Die Popularisierer und ihre Zielgruppe	61
3.1 Mediziner als Popularisierer	62
3.2 Medizinische Laien als Popularisierer	68
3.3 Die Motivation der Popularisierer	79
3.4 Der Umgang der Popularisierer mit den Impfskeptikern bzw. -gegnern	84
4. Die Vehikel der Popularisierung	102
4.1 Aufklärungs- und Werbeschriften	103
4.2 Aufklärungspredigten	123
4.3 Öffentliche Impfungen und die Wirkung des positiven Beispiels	132
4.4 Kostenlose Impfungen	137
4.5 Prominente als Werbeträger	140

5. Die inhaltlich-argumentative Ebene der auf Aufklärung bzw. Überzeugung abzielenden Popularisierungsvehikel	147
5.1 Medizinisch-wissenschaftliche Argumente	148
5.2 Theologisch-moralische Argumente	171
5.3 Politisch-gesellschaftliche Argumente	185
6. Staatliche Überlegungen und Vorgehensweisen am Beispiel Preußens	191
6.1 Die staatliche Förderung der freiwilligen Impfung	191
6.2 Die Diskussion über Zwangsmittel	220
6.3 Indirekte Zwangsmittel als Antwort auf die vermeintlich geringe Impfbereitschaft	234
7. Fazit	251
Quellen- und Literaturverzeichnis	265
I. Quellen	265
A) Archivalien	265
B) Druckerzeugnisse	265
II. Literatur	279
Personenregister	290